

Sitzungsniederschrift

13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 29.11.2023	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:12 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Jacobsen, Alfred	SPD	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Herrn Gunnar Ott
Bathmann, Harald	SPD	
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Herrn Friede Schoone
Buss, Sarah	CDU/FDP	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Krüger, Detlev	FW im Landkreis Aurich	
Reinders, Hermann	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Hinrich Tjaden
Saathoff, Georg	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Wienbeuker, Johann	FW im Landkreis Aurich	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	

Beratende Mitglieder

Brötje, Helge	Gewerkschaften
Edzards, Jochen	Verkehrsverbund Ems-Jade
Neumann, Hartmut	Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
Valentien, Helge	Handwerkskammer Ostfriesland
Wagner, Erich	DEHOGA

Verwaltung

Hartmann, Florian	Protokollführer
Kleen, Jens	
Meinen, Olaf	
Orlik, Holger	
Smolinski, Sebastian	Digital

Nicht anwesend:

Mitglieder

Ott, Gunnar	GRÜNE
Schoone, Friede	SPD
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Gewährung eines Investitionszuschusses für den „Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland e.V.“ (MKO)
Vorlage: X/2023/192
7. Vorstellung der Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO) - Beteiligung des Landkreis Aurich an der TANO, Erhöhung der Einzahlung in die Kapitalrücklage
Vorlage: X/2023/172
8. Vergabe von Verkehrsleistungen im Linienbündel Krummhörn/Aurich
Vorlage: X/2023/173

9. Gründung des "Zweckverbandes Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ)" -
Änderungs- und Bekräftigungsbeschluss zur zukünftigen
Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade
Vorlage: X/2023/174

 10. Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr.
1370/2007 des Landkreises Aurich über die Festsetzung des
Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr ab
dem 01.01.2024
Vorlage: X/2023/175

 11. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

 12. Einwohnerfragestunde

 13. Schließung der Sitzung
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Jacobsen eröffnet die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der
Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Jacobsen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit
fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2023

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2023 wird bei vier Enthaltungen
genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.



TOP 6 **Gewährung eines Investitionszuschusses für den**
„Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland e.V.“ (MKO)
Vorlage: X/2023/192

Amtsleiter Orlik erläutert die Beschlussvorlage. Der Verein MKO wurde in der Ausschusssitzung am 16.11.2023 vom Vorsitzenden Herrn Walther vorgestellt. Es bestehe die Sorge, die Betriebserlaubnis zu verlieren, wenn notwendige Gleisarbeiten nicht durchgeführt werden könnten. Es läge ein Angebot zur Streckensanierung in Höhe von 485.000,- Euro vor. Der Verein könne einen Eigenanteil in Höhe von 120.000,- Euro leisten. Die Verwaltung schlägt vor, dass dem Verein seitens des Landkreises ein Zuschuss in Höhe von 50% der Finanzierungslücke von 365.000,- Euro, entsprechend 182.500,- Euro Zuschuss, aus den Mitteln der Kreiszuweisungsrichtlinie des laufenden Haushaltsjahres gewährt wird.

Abgeordneter Wienbeuker erklärt, dass der Verein MKO einen guten Vortrag im Ausschuss gehalten habe und die Strecke nicht verloren gehen dürfe. Dazu wünsche er sich noch mehr Beteiligung am Verein, der mit wenigen aktiven Mitgliedern viel leiste.

Landrat Meinen sagt, dass er mit den Bürgermeistern der Anliegergemeinden der Strecke gesprochen habe. Die Stadt Norden und die Gemeinde Dornum seien bereits in Vorleistung gegangen und auch die Gemeinde Großheide und die Samtgemeinde Hage würden sich an den Kosten beteiligen. Er erwähnt, dass die Eigenmittel in Höhe von 120.000,- Euro eine hohe Hausnummer seien. Beim Sachverhalt müsse auch die perspektivisch mögliche Reaktivierung der Bahnstrecke im Auge behalten werden. Zudem sei er, wie andere Bürgermeister auch, zuversichtlich, dass der Verein das Projekt umsetzen könne. Sollten am Ende noch finanzielle Mittel fehlen, sollten mögliche Förderungen geprüft werden. Da Herr Orlik aufgrund der Kreiszuweisungsrichtlinie Summen bis zu 100.000,- Euro bescheiden könne, sei ein politischer Beschluss über den Zuschuss in Höhe von 182.500,- Euro notwendig. Dabei erwähnt **Landrat Meinen**, dass entgegen der Beschlussvorlage ein Beschluss des Kreisausschusses ausreiche und kein Beschluss des Kreistags gefasst werden müsse.

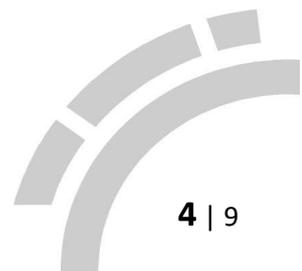
Abgeordneter Gossel sieht im Zuschuss aus Mitteln der Kreiszuweisungsrichtlinie für touristische Projekte für die Streckensanierung eine gute Lösung. Er fragt, ob durch den Zuschuss an den MKO andere Projekte zurückgeschoben werden müssten.

Amtsleiter Orlik verneint dies, da bisher ca. 400.000,- Euro von den angesetzten 800.000,- Euro verbraucht wurden. Andere Projekte würden folglich nicht beeinflusst.

Abgeordnete Altmann begrüßt den Zuschuss unter touristischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten und erkundigt sich, wie die weiteren Restmittel aus der Kreiszuweisungsrichtlinie verplant werden könnten.

Amtsleiter Orlik antwortet, dass es sich um touristische Projekte handeln müsse und erläutert, dass es im Normalfall einen Hauptzuwendungsgeber gäbe, an dessen Bescheid sich die Höhe der Kreiszuweisung richte. Im Falle der MKO läge ein anderer Fall vor, da es keinen Hauptzuwendungsgeber gäbe, weshalb der politische Beschluss über den Zuschuss eingeholt werden müsse.

Abgeordnete Seelgen sieht den Zuschuss als Investition in die Zukunft, der im weiteren Verlauf auch für den ÖPNV in der Region wichtig sein könne. Man könne dem MKO dankbar sein, dass mit wenigen aktiven Mitgliedern ein so großer Beitrag geleistet werde.



Vorsitzender Jacobsen liest den geänderten Beschlussvorschlag vor, der die Beschlussfassung durch den Kreisausschuss statt durch den Kreistag enthält und wie folgt lautet:

Der Kreisausschuss beschließt die Gewährung eines Investitionszuschusses für die dringend notwendige und vorgeschriebene Streckeninstandsetzung auf einem Teilstück der historischen Küstenbahn in Höhe von bis zu 182.500,- Euro.

Der Beschluss wird bei einer Enthaltung gefasst.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
⇨ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 **Vorstellung der Tourismusagentur Nordsee GmbH (TANO) -
Beteiligung des Landkreis Aurich an der TANO, Erhöhung der
Einzahlung in die Kapitalrücklage**
Vorlage: X/2023/172

Vorsitzender Jacobsen erteilt **Herrn Schiefelbein, Geschäftsführer der TANO GmbH**, das Wort.

Herr Schiefelbein stellt sich den Ausschussmitgliedern vor und hält die im Anhang zum Protokoll beigefügte Präsentation über die TANO GmbH.

Abgeordnete Buss fragt, wie Eigenmittel generiert werden könnten und warum der vorgestellte Nordsee-Reisepass keine Werbung, die Einnahmen generiert hätte, enthalte.

Herr Schiefelbein erklärt, dass der Nordsee-Reisepass ein Förderprojekt sei und deshalb keine Werbung enthalten dürfe. Als Beispiel für zukünftige Einnahmequellen nennt er Buchungssysteme, über die bei erfolgter Zimmerreservierung Einnahmen generiert werden könnten. Zudem weist er darauf hin, dass die von der TANO generierten Einnahmen zu 100% wieder in die Region ausgeschüttet werden würden, sei es für Projekte wie die Anlegung eines "Tiny Forest" oder Sitzbänke mit Beschattung.

Landrat Meinen bedankt sich für den Vortrag und skizziert den schwierigen Gründungsprozess der TANO. Die Kooperation zwischen der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) und der TANO funktioniere wider Erwarten sehr gut. Ab 2025 erfolge der Wechsel vom derzeitigen Kooperations- zum Integrationsmodell, bei dem die OTG in der TANO aufgehen werde mit dem Ziel, die touristischen Aktivitäten an der Nordseeküste zu bündeln. Von den präsentierten ca. 4 Milliarden Euro Wertschöpfung durch den Tourismus im Gebiet der TANO im Jahr 2022 entfalle ein Anteil von ca. 1 Milliarde Euro auf den Landkreis Aurich. Der Tourismus sei eine stabile Größe, der über die Grenzen von Landkreisen hinweg gedacht werden müsse. Dabei sei vor allem die Digitalisierung ein wichtiges Thema. Perspektivisch sei man in diesem Bereich gut aufgestellt. In Bezug auf die Beitragserhöhung erwähnt **Landrat Meinen**, dass im Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der TANO intensiv über die Erhöhung diskutiert wurde. Herr Schiefelbein müsse erst einmal in den Markt kommen, es habe



auch viele Vorbehalte gegen die TANO gegeben. Zudem sagt er, dass die Regionen jenseits der Weser die Leistungen der OTG ab 2025 mitfinanzieren müssten.

Abgeordneter Looden fragt, warum touristische Unternehmen nicht an den Kosten für die Bewerbung der Region beteiligt würden.

Herr Schiefelbein erklärt, dass Wirtschaftsunternehmen keine Gesellschafter der TANO werden könnten. In seiner vorherigen Tätigkeit in Bochum habe es Public-Private-Partnerships mit Wirtschaftspartnern gegeben. Dieses Modell wäre für die Zukunft ein Thema. Bei der TANO sei er derzeit darauf angewiesen, Sponsoren zu gewinnen. Auf die Nachfrage vom **Abgeordneten Looden**, wie es sich mit den Tourismus-GmbHs von Kommunen verhalte, antwortet **Herr Schiefelbein**, dass diese GmbHs oftmals zu 100% im Besitz der Kommune seien und nicht wie ein Wirtschaftsunternehmen behandelt werden könnten.

Abgeordneter Behrends stellt fest, dass die Stadt Emden der TANO nicht angehöre.

Darauf antwortet **Herr Schiefelbein**, dass Emden fest als zehnter Gesellschafter gesetzt war, jedoch kurz vor Vertragsunterzeichnung ausgestiegen sei. Er werde zu dieser Thematik noch Gespräche mit dem Emdener Oberbürgermeister führen, da Emden seiner Ansicht nach in die TANO gehöre und eingeplant sei. Derzeit würde Emden bei den Aktivitäten der TANO nicht mitbeworben und könne sich auch nicht an Aktionen der TANO beteiligen. Der Emdener Anteil an der Stammeinlage sei auf die anderen Gesellschafter aufgeteilt worden.

Abgeordneter Reinders berichtet, dass die Stadt Wilhelmshaven den Austritt aus der OTG beschlossen habe.

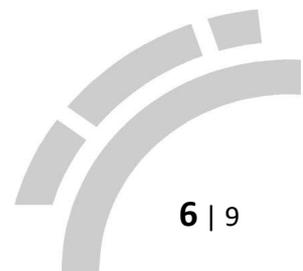
Landrat Meinen sagt, dass der Prozess schon länger im Gange sei, er die Diskussionen aus Wilhelmshaven aber nicht im Detail kenne.

Abgeordneter Wienbeuker erkundigt sich, welche zwei neuen Stellen im Jahr 2024 geschaffen werden sollten.

Herr Schiefelbein erklärt, dass im Bereich Digitalisierungsmanagement und im Marketing je eine Stelle geschaffen werden solle. Er gehe davon aus, dass das Team der TANO am Ende aus ca. 20 Personen bestehen werde. Derzeit würden von den wenigen Mitarbeitern viele Aufgabenfelder parallel behandelt. Große Themen wie Wasserstoff, die Wolfsproblematik oder die Bahn müssten gebündelt in der TANO bearbeitet werden können, um Lobbyarbeit für die Region betreiben zu können. Als wichtigste Aufgabe sehe **Herr Schiefelbein** die Digitalisierung.

Abgeordnete Altmann berichtet, dass die Fraktion der Grünen gegen einen Beitritt in die TANO gestimmt habe und findet es schade, dass die OTG in die TANO übergehen werde. Die Besonderheiten der ostfriesischen Küste würden in der TANO nicht hinreichend gewürdigt. Zudem sagt sie, dass laut Herrn Schiefelbein das Budget von 800.000,- Euro pro Jahr von Anfang an zu niedrig sei. Deshalb frage sie nach, ob es sich bei der heutigen Forderung nach einer Erhöhung der Zuwendung um eine einmalige Angelegenheit handle oder ob in Zukunft im Rahmen der Umstrukturierung mit weiteren Erhöhungen zu rechnen sei.

Herr Schiefelbein sagt, dass die Forderung nach einer Erhöhung nicht jährlich erfolgen werde. Er könne jedoch auch nicht vorhersagen, wie sich die Situation in 5 oder in 10



Jahren darstelle. Kurzfristig sei die TANO dabei, eigene Einnahmequellen zu generieren. Derzeit werde das Feld sondiert und er habe bereits viele gute Gespräche geführt.

Vorsitzender Jacobsen lässt über die Beschlussvorschläge 1 - 3 im Block abstimmen.

Die Beschlussvorschläge 1 -3 werden bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Vergabe von Verkehrsleistungen im Linienbündel**
Krummhörn/Aurich
Vorlage: X/2023/173

Amtsleiter Kleen stellt die Vorlage vor und erklärt, dass die Linienbündel im Landkreis Aurich neu vergeben werden würden. Das Linienbündel Krummhörn/Aurich werde bis zum 31.07.2028 vergeben und gehe dann in ein Gesamtbündel auf. Es habe sich durch Änderungen im Gesellschaftervertrag die Möglichkeit ergeben, dass die Kreisbahn als kreiseigenes Unternehmen Leistungen für den Landkreis Aurich im Rahmen einer "In-House-Vergabe" erbringen könne. Dadurch habe der Landkreis direkte Einflussmöglichkeiten auf den Bereich Personal und die ÖPNV-Versorgung. Auch aus wirtschaftlicher Sicht sei das Modell vorteilhaft.

Abgeordneter Gossel erkundigt sich nach der Meinung von **beratendem Mitglied Edzards (Verkehrsverbund Ems-Jade)**. Dieser erläutert, dass es aus Sicht privater Verkehrsunternehmen so aussehe, als würde das zu vergebende Linienbündel aus dem Wettbewerb ausgesiedelt werden. Jedoch gebe es in der Region kein Interesse privater Unternehmen, dieses Linienbündel zu betreiben.

Landrat Meinen weist auf die neue "Allgemeine Vorschrift" hin, zu denen es einstimmige Kreistagsbeschlüsse gegeben habe. Auch die Unternehmen wären mit der AV zufrieden, z.B. im Hinblick auf die Entlohnungsmöglichkeiten der Busfahrer. Insgesamt sei es jedoch eine komplexe Materie.

Abgeordnete Buss fragt, wann die Ausschreibung des weiteren Linienbündels vorgesehen sei.

Amtsleiter Kleen erwidert, dass die Lesefassung zum 04.12.2023 fertiggestellt würde, im Anschluss sei die Ausschreibung geplant.

Vorsitzender Jacobsen lässt über die Beschlussvorschläge 1 – 3 im Block abstimmen.

Die Beschlüsse 1 -3 werden einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 9 **Gründung des "Zweckverbandes Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ)" - Änderungs- und Bekräftigungsbeschluss zur zukünftigen Organisationsstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade**
Vorlage: X/2023/174

Amtsleiter Kleen erläutert die Vorlage und sagt, dass ein Zweckverband gegründet werden solle. Die Genehmigung des Zweckverbandes durch das Land Niedersachsen wurde noch nicht erteilt und es könne nicht mehr von einer Genehmigung bis zum 01.01.2024 ausgegangen werden. Daher sei ein Beschluss über den neuen Zeitplan, der eine Gründung des Zweckverbandes zum 01.07.2024 statt zum 01.01.2024 vorsehe, zu fassen. In der Zwischenzeit werde bereits Personal akquiriert.

Abgeordnete Altmann kritisiert die neue Langsamkeit des Landes Niedersachsen und fragt, ob durch die vorzeitige Ausschreibung der Personalstellen keine Zeit verloren ginge.

Amtsleiter Kleen bestätigt, dass die Personalstellen zum 01.07.2024 besetzt werden sollen, damit der Zweckverband direkt starten könne. Folglich ginge dadurch keine Zeit verloren.

Vorsitzender Jacobsen stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
⇒ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Allgemeine Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Landkreises Aurich über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr ab dem 01.01.2024**
Vorlage: X/2023/175

Amtsleiter Kleen erläutert die Vorlage und bemängelt, dass es auf Bund-Länder-Ebene viele Gespräche, aber noch keine Einigung über die Finanzierung gebe. Die vor vier Monaten erlassene "Allgemeine Vorschrift" (AV) sei bis Ende 2023 erlassen worden. Die jetzt zum Beschluss stehende AV solle für weitere vier Monate beschlossen werden, um einen Ausgleich der Busunternehmen fortführen zu können. Gleichzeitig wolle der Landkreis es verhindern, in die Finanzverantwortung zu kommen.

Abgeordneter Ennen fragt, ob alle Unternehmen beim Deutschlandticket mitmachen müssten. Dies wird von **Amtsleiter Kleen** bejaht.

Zudem fragt **Abgeordneter Ennen**, ob und wann die Unternehmen ihre Abschläge erhalten. **Amtsleiter Kleen** erläutert, dass Abschläge bezahlt wurden, das Verfahren



aber weiter stark ausbaufähig sei. Eine gerechte Verteilung der Gelder erwarte er erst ab dem Jahr 2026.

Vorsitzender Jacobsen stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Beschluss wird bei einer Gegenstimme gefasst.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Es liegen keine Wünsche und Anregungen vor.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Jacobsen schließt die Sitzung um 16:12 Uhr.

gez. Jacobsen
Vorsitzender

gez. Hartmann
Protokollführer